

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **23 (1984)**

Heft 4: **Tendenzen in der Gartenarchitektur = Tendances dans l'architecture des jardins = Tendencias in garden architecture**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Pro Naturstein» institutionalisiert

Nach einer 3jährigen Vorbereitungsphase hat der Verband Schweizerischer Marmor- und Granitwerke VSM (35 Mitglieds-Firmen) mit bescheidenen Mitteln eine kleine Organisation – die «Pro Naturstein» – geschaffen, welche sich mit den vielfältigen Belangen der ganzen Natursteinbranche befasst, insbesondere mit Aufgaben, die von den verschiedenen Naturstein-Verbänden nicht erfüllt werden können.

1984 ist nun auch der Verband Schweizerischer Naturbaustein- und Pflasterstein-Produzenten VSNPP (11 Mitglieds-Firmen) dazugestossen. Daher drängte sich eine Institutionalisierung dieser Organisation auf. Am 16. März 1984 wurde zu diesem Zweck ein Verein gegründet, die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für den Naturstein «Pro Naturstein» mit Sitz in Bern. Als bisher grösstes Werbevorbhaben der Schweizer Natursteinbranche gilt die Profilierung an der Swissbau 85 in Basel. Mehr als 20 der namhaftesten Natursteinfirmen der Schweiz beteiligen sich am über 150 m² grossen Pro-Naturstein-Stand.

Vom 5. bis 10. Februar 1985 haben alle Architekten, Bauherren und übrigen am Bau interessierten Kreise Gelegenheit, in der Halle 300 im Untergeschoss des Gebäudes D (Rosentalgebäude) anhand von vielen grossformatigen Musterplatten, angewandten Beispielen und Farbaufnahmen die Vielfalt des Baumaterials Naturstein zu bewundern.

Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie durch Pro Naturstein, Hochfeldstrasse 110, 3012 Bern, Telefon: 031/240211.

25 Jahre Steiner Silidur AG, Andelfingen

Silidur ist ursprünglich die Bezeichnung für «silicium-hart», einen Hartbetonvorsatz auf Betonelementen. Heute ist Silidur ein praktisch weltweit geschütztes Markenzeichen. In vielen Ländern der Welt zudem ein Begriff für Strassenabschlüsse aus Beton, spezielle Einfassungen im Sportplatzbau, fertige Verkehrsinseln, Betonelemente für den Garten- und Landschaftsbau. Silidur ist aber zugleich der Firmenname des «Stammhauses», der Steiner Silidur AG, Andelfingen.

Über 20 Lizenznehmer in Europa und Übersee stellen Silidur-Produkte her, von einzelnen Artikel bis zum vollständigen Programm. Zwei Hersteller sind, obwohl juristisch selbständige Firmen, eigentliche Silidur-Filialen: Formstein AG, Rubigen BE (gegründet 1966), Cimsa-Silidur SA, Puidoux VD (gegründet 1975).

Neue Impulse beim Bau exklusiver Plätze und Strassen

Vor kurzem eröffnete die A. Tschümperlin AG, Baar-Zug, bei ihrem Verwaltungsgebäude (Gewerbezone Neuhof, bei der Autobahnausfahrt) eine permanente Gartenbauausstellung. Präsentiert wird die «ARCONDA 5-Stern-Linie» für den exklusiven Umgebungsbau.

Besonders interessant sind die Bogen- und

Linearpflasterungen, die in den neuen Ausführungen «Antik» und «Aspero» gezeigt werden. Das natürliche Aussehen dieser Neuheiten verblüfft auch kritische Planer und Bauherren. Die Grundidee der neuen Linie besteht jedoch darin, Randsteine, Deckel, Treppenstufen, Pflanzentröge und Brunnen in den gleichen exklusiven Körnungen herzustellen und Ton in Ton auf die Pflasterungen abzustimmen. Auch Böschungselemente wie z. B. der bekannte Löffelstein sind in den Farbtönen angeglichen worden.

Die Ausstellung bietet dem Planer eine Fülle von Anregungen für Wohnstrassen, Dorfplätze oder für die Umgebung repräsentativer Gebäude. Für Planer, Bauherren und Behördemitglieder besteht die Möglichkeit, einen Besichtigungstermin zu vereinbaren (Tel. 042/333444). Die Ausstellung ist auch ausserhalb der Geschäftszeiten zugänglich.



Pflastersteine

Eisenbahnschwellen

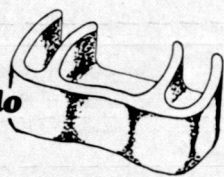
Hang- und Böschungsschutz

Aktiengesellschaft Rolba
Zürcherstrasse 51
8620 Wetzikon
Telefon 01/933 01 31
034/55 18 21

Swissbau: 5.–10.2.1985, Stand Nr. 56

**Der Weg zur «grünen»
Mauer führt über
SILIDUR**

Secondo



**Sili
dur**



Hersteller in der ganzen Schweiz — Zentrale Kontaktstelle:

STEINER SILIDUR AG 8450 ANDELFINGEN TEL. 052 / 41 10 21

